

und zu gleicher Zeit zur Kräftigung seiner Gesundheit die Bäder in Salzungen zu gebrauchen. Meine besten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen begleiten ihn.

Dieses wahrheitsgetreue Zeugniß stelle ich hiermit aus, und ermächtige zu gleicher Zeit Herrn Witzmann, jeden zu seinem Nutzen führenden Gebrauch davon zu machen.

Gotha, den 1. Mai 1865.

W. Opetz.

Gern komme ich dem Wunsch des Herrn Witzmann, meines früheren Zöglings, ihn durch einige empfehlende Worte in den Buchhandel einzuführen, nach.

Als mehrjähriger Commissionär der Firma L. Scheermesser, bin ich stets in directer Verbindung mit demselben geblieben und freut es mich, mein vorstehendes früheres Zeugniß in allem aufrecht halten zu können.

Ich nehme deshalb keinen Anstand, Herrn Witzmann dem Wohlwollen der Herren Verleger bestens zu empfehlen, überzeugt, dass er den Ruf der alten soliden Firma stets in Ehren halten wird.

Leipzig, den 1. Mai 1870.

Wilhelm Opetz.

[16235.] Um vielfach an mich gerichteten Wünschen zu entsprechen, habe ich von meinen gangbarsten Werken ein

Auslieferungs-Lager

gebundener Exemplare in Berlin bei

Herrn

J. Bachmann's Buchhandlung

(Franz Triebisch)

Holzgarten-Strasse Nr. 4

errichtet.

Diese Werke werden in eleganten und guten Einbänden für eigene Rechnung des Herrn Triebisch zu meinen Original-Netto- und Netto-Baar-Preisen ausgeliefert und die Einbände zu Selbstkostenpreisen apart berechnet. Verzeichnisse mit Ord., Netto-, Baar- und Einbandpreisen wollen Sie von Hr. Triebisch direct verlangen.

Selbstverständlich sind die so bezogenen Werke mit den von mir etwa gelieferten in keiner Weise zu verwechseln.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

Verkaufsanträge.

[16236.] Verlags-Verkauf. — Ein auf der Höhe der Zeit stehender technischer Verlag, einschliesslich einer seit 20 Jahren begründeten Zeitung, welche allein 1500 Thlr. Reinertrag bringt und ihre Abonnentenzahl täglich steigert, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Die betr. Werke sind wiederholt in neuen Auflagen erschienen, eines wird eben wieder neu aufgelegt, für andere steht der Neudruck bevor. Contractliche Verhältnisse und Erträge aussergewöhnlich günstig; Forderung 15,000 Thlr. Adressen mit T. V. werden durch die Exped. d. Bl. nur von Denjenigen erbeten, welche über ein angemessenes Capital verfügen können und zu schnellem Abschluss ohne Weitläufigkeiten entschlossen sind.

[16237.] Eine Leihbibliothek, bestehend aus nahezu 7000 Bänden, ist wegen vollständiger Umgestaltung des Geschäftes in eine Colportage-

Buchhandlung sofort zu verkaufen. Dieselbe ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt und kann nebst einer Partie von Katalogen sofort übernommen werden.

Offerten erbittet franco direct

Troppau, Mai 1870.

S. Kold.

[16238.] Ein sehr solides Sortimentsgeschäft einer größeren, freundlichen Stadt Schlesiens mit einem jährlichen Umsatze von bis jetzt gegen 11000 Thlr. ist durch mich zu verkaufen. Dasselbe genießt vollen Credit und möchte ich zunächst Herren katholischer Confession diese Acquisition aus Ueberzeugung empfehlen.

Auf reelle Anfragen unter Angabe der disponiblen Mittel theile ich das Nähere mit.

B. Clar in Breslau.

[16239.] Verlags-Verkauf. — Zu verkaufen ist billig ein Verlag, welcher sich zur Gründung eines Verlagsgeschäftes eignet, indem derselbe viele Colportage-Artikel enthält. Franco-Offerten unter A. Z. 2. poste restante Leipzig.

[16240.] Ein kleines, aber der Ausdehnung noch sehr fähiges Sortimentsgeschäft in einer kleinen Stadt der Provinz Sachsen ist billig zu verkaufen. Herr Hermann Schulze in Leipzig wird hierauf bezügliche Anfragen weiter befördern.

Kaufgesuche.

[16241.] Ein gediegener wissenschaftlicher Verlag oder ein einzelner in sich abgeschlossener Zweig eines solchen im Werthe von 12—15000 Thlr. wird von einem soliden Käufer zu erwerben gesucht. Die Weiterbeförderung geeigneter Offerten unter O. B. 3. übernimmt gütigst Herr Franz Wagner in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Campert, katholische Krankenblätter.
III. Heft. (Schluß.)

[16242.]

Ende Juni erscheint und wird nur auf Verlangen versendet:

Katholische Krankenblätter
für Seelsorger und Kranke
zur Unterstützung und Erbauung
von

J. Campert,

Priester der Diocese Würzburg.

Heft III.

Mit Approbation des bischöflichen
Ordinariats in Würzburg.

Preis: 7 Ngr. Feine Ausgabe 10 Ngr.

Die Krankenblätter erscheinen in 3 Heften, je 20 Doppelblätter in Umschlag und Mappe, und in 2 Ausgaben. Jedes Heft ist einzeln verkäuflich.

Handlungen, welche Absatz dafür haben, wollen gefälligst umgehend verlangen. Die bis jetzt eingelaufenen Bestellungen finden pünktliche Erledigung.

Mainz, im Mai 1870.

C. G. Runze's Nachfolger.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft,

64 Unter den Linden in Berlin.

[16243.]

Soeben erschien in unserm Verlage:

Beurtheilung des Entwurfs
einer

Civil-Prozessordnung

für den

Norddeutschen Bund

unter Berücksichtigung

der **Prozessgesetze Württemberg's und Bayern's**

und

des **Rgl. Sächs. Civilgesetzbuches,**

von

Dr. Harries,

Stadtgerichts-Rath.

8 Bogen. gr. 8. Eleg. geheftet.

Preis 16 Sgr mit 25 %.

Unter der Menge von Beurtheilungen des vorliegenden hochwichtigen Entwurfs, der in seiner Vollendung demnächst dem Reichstage zur Berathung und Beschlussnahme vorgelegt wird, dürfte sich diese Schrift vortheilhaft auszeichnen und deshalb gewiß einen großen Leserkreis finden. Sie ist nicht nur die erste größere, sehr eingehende wissenschaftliche Abhandlung über den Prozessordnungsentwurf, sondern das Interesse dafür wird auch schon deshalb außerhalb der Grenzen des Norddeutschen Bundes, wie innerhalb derselben, ein sehr reges sein, weil der Autor die Prozessgesetze Württemberg's, Bayern's und Sachsens ebenfalls in den Kreis seiner Betrachtungen zieht. Wir möchten deshalb alle Handlungen, welche Absatz für juristische Literatur haben, bitten, sich recht thätig für obige Schrift zu verwenden, der Erfolg wird nicht ausbleiben. Exemplare stehen auf Verlangen in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

[16244.] Bei mir erschien soeben, wird jedoch nur auf Verlangen fest resp. baar geliefert:

Wichtige Erfindung

für

Photografen und Lithografen.

Die

neuesten Fortschritte des Licht-
drucks

Phototypie

praktisch dargestellt

von

A. Markl,

techn. Chemiker.

2 f.

Die Erwerbung dieses wichtigen Geheimnisses, das bisher von den H. H. Albert, Ohm u. Großmann nur gegen hohe Summen mitgetheilt wurde, ist hier nebst noch einer 3. neueren Methode gegen 2 f ermöglicht und dürfte deshalb ein lohnender Artikel selbst für die kleinste Handlung bilden.

Prag, 25. Mai 1870.

A. G. Steinhauser.